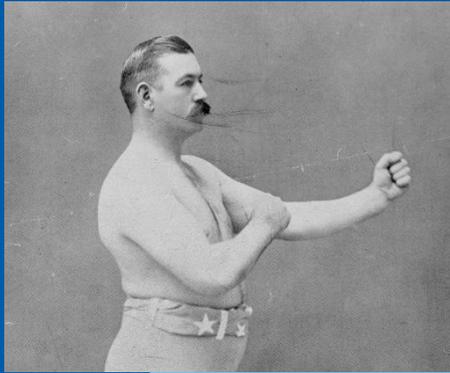


# Männlichkeiten als Lebensweisen in Geschichte und Gegenwart



15.–17. Juni 2023  
Tagungszentrum Hohenheim



ZENTRUM für  
GESCHLECHTER  
FORSCHUNG



Akademie  
der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Donnerstag, 15. Juni 2023

18:00 Uhr  
Abendessen

19:00 Uhr  
**Begrüßung**

Johannes Kuber (Stuttgart), Prof. Dr. Martin Dinges (Stuttgart),  
Prof. Dr. Britta Hoffarth (Hildesheim)

### Einleitende Kurz-Statements

Martin Dinges, Prof. Dr. Diana Lengersdorf (Bielefeld),  
Britta Hoffarth, Prof. Dr. Toni Tholen (Hildesheim)

19:30–20:40 Uhr

### Sektion 1: Queere Männlichkeiten

Moderation: Diana Lengersdorf

#### Napoleon Seyfarths mediale Selbstinszenierungen

Untergeordnete Männlichkeit und Tier-Werden unter dem Zeichen  
von Aids

Dr. Jean-François Laplénie (Paris)

#### Nicht-binäre Männlichkeit

Zur Paradoxie einer Ästhetik der Transgression

Prof. Dr. Walter Erhart (Bielefeld)

Kennenlernen in der Denkbar

## Freitag, 16. Juni 2023

8:00 Uhr  
Frühstück & Morgenimpuls

9:00–10:10 Uhr

### Sektion 2: Jugend

Moderation: Britta Hoffarth

#### „Immer näher rückt der Knabe seinem Berufe“

Gefühlsbezogene Praktiken der Männlichkeit in Tagebüchern  
von Jungen (1840–1900)

Dr. Sylvia Wehren (Hildesheim)

#### Praktiken außeralltäglicher (Nicht-)Männlichkeiten

Geschlechterkonstruktionen in Jugendszenen

Prof. Dr. Michael Meuser (Dortmund)

10:10 Uhr  
Kaffee/Tee & Butterbrezel

10:40–11:50 Uhr

### Sektion 3: Männliches Leben im Spätmittelalter

Moderation: Martin Dinges

#### Maskulinität(en) im Spätmittelalter

Konstruktionen der Männlichkeit des römisch-deutschen Herrschers  
im 13. und 14. Jahrhundert

Dr. Hendrik Hess (Bonn)

#### Männlichkeit vor dem Straßburger Rügegericht (1478/79)

Prof. Dr. Gabriela Signori (Konstanz)

12:00 Uhr  
Mittagessen

13:30–15:15 Uhr

### Sektion 4: Väterlichkeit

Moderation: Michael Meuser

#### Die Szene der Vaterschaft

Drama & Krise

Marten Weise (Frankfurt)

#### Heimwerken – eine Vatergeschichte?

PD Dr. Jonathan Voges (Hannover)

#### Involvierte Väterlichkeit

Transformation männlicher Sorgelogik in eine neue Ethik der Sorge

Matthias Luterbach (Basel)

15:15 Uhr  
Kaffee/Tee & Kuchen

15:40–18:00 Uhr

### Sektion 5: Männlichkeiten in der Kunst

Moderation: Toni Tholen

#### Spielmann, Deserteur und Galgenvogel

„Männerliebe, -leben und -sterben“ im German Lied

Prof. Dr. Gesine Schröder (Leipzig)

#### Zur Intersektionalität von Männlichkeit, Behinderung und sozialer Schicht

Eine Analyse des Dramas „Graf Karl von Adelsberg“ (1776)  
von Ludwig Philipp Hahn

Isabelle Wagner (Darmstadt)

#### Männliche Leidenschaften – Vitalismus, Futurismus und Suprematismus

Eine künstlerische Avantgarde in der Dynamik der Moderne  
und als symbolische Repräsentanz politischer Macht

Dr. Ursula Matschke (Stuttgart)

#### Am Pissoir

Florenz Gilly (Wien)

18:00 Uhr  
Abendessen  
danach gesellige Runde in der Denkbar

## Samstag, 17. Juni 2023

8:00 Uhr  
Frühstück & Morgenimpuls

9:00–10:45 Uhr

### Sektion 6: Männliche Selbstkonstruktionen

Moderation: Johannes Kuber

#### Biographisches Erzählen als konstitutiver Faktor von „Männlich- keit(en)“ in Briefen Ewald Christian von Kleists (1715–1759)

Annika Hübner (Potsdam)

## Spuren von „männlichem“ Heroismus und „männlichem“ Mut in Selbstzeugnissen und Berichten von und über Geistliche im Dreißigjährigen Krieg

PD Dr. Andreas Weigl (Wien)

### Männer unterwegs

Herstellung und Aushandlung von Männlichkeiten in den spätmittelalterlichen Pilgerberichten des Dominikaners Felix Fabri  
[Anne-Greta Sacher \(Oldenburg\)](#)

10:45 Uhr  
Kaffee/Tee & Snacks

11:15–12:25 Uhr

## Sektion 7: Männliche Nahbeziehungen

Moderation: [Walter Erhart](#)

### Serielle Monogamie und emotionaler Kapitalismus als männliche Genderpraktik der Spätmoderne

PD Dr. [Katja Kauer \(Fribourg/Tübingen\)](#)

### Male polygamy

An emerging trend in the group of economically successful men in contemporary Russia

[Dr. Tatjana Fenicia \(Zürich\)](#)

12:30 Uhr  
Mittagessen

13:30–14:40 Uhr

## Sektion 8: Berufsmännlichkeiten

Moderation: [Diana Lengersdorf](#)

### Ärztlicher Habitus und hegemoniale Männlichkeit

Der Einfluss hegemonialer Männlichkeitsleitbilder auf das Gesundheits- und Krankheitsverhalten von Ärztinnen und Ärzten im 20. Jahrhundert

[Dr. Sebastian Wenger \(Konstanz\)](#)

### Lebensweisen von Männern aus Führungspositionen in der Finanzbranche

Selbstreflexion und Transformation

[Anika Thym \(Basel\)](#)

14:40 Uhr  
Tagungskritik und Perspektiven

15:00 Uhr  
Ende der Tagung

## Männlichkeiten als Lebensweisen in Geschichte und Gegenwart

Männlichkeit(en) werden erlernt, erlebt, erfahren, erlitten und performativ hergestellt. Die Tagung wendet sich vorrangig alltäglichen Praktiken zu und ist insbesondere interessiert an den Arten und Weisen, wie Männlichkeit(en) gelebt werden.

Mannsein zu leben war nie ein einfaches Unterfangen, sondern gekennzeichnet von einer je historisch und soziokulturell spezifischen Verwobenheit von Privilegien, Abwertungen, Überlegenheiten und Unterdrückungen. Dabei geht es – oft nur unterschwellig oder unbewusst – auch um den Aufbau von Identitäten in Vergleich und Konkurrenz mit oder in Abgrenzung von „anderen“. Für die Stabilisierung, aber auch für die Veränderung von Männlichkeit spielen Sozialisation und Subjektivierung eine zentrale Rolle. Die Art und Weise, wie Männlichkeit gelebt wird, verändert sich im Lebensverlauf. Formen von Partnerschaften, Freundschaften, aber auch solitäre und ungebundene Lebensweisen bestimmen große Bereiche des Alltags von Männern, und sie werden sehr unterschiedlich erlebt.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises AIM Gender und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte, in Kooperation mit dem Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Hildesheim.

### Der Arbeitskreis für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung (AIM Gender)

Ziel des Arbeitskreises ist die fächerübergreifende gegenseitige Wahrnehmung und Kooperation von Forschenden aus Geschichts-, Literatur-, Kultur- und Politikwissenschaften sowie der Soziologie, die zum Thema Männlichkeiten und deren Auswirkungen auf Kultur und Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart arbeiten. Auch Angehörige anderer Fachrichtungen sind willkommen.  
Weitere Informationen: [www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/personen/lengersdorf/forschung/aim\\_gender/](http://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/personen/lengersdorf/forschung/aim_gender/)

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Martin Dinges  
Stuttgart

Prof. Dr. Britta Hoffarth  
Universität Hildesheim, Zentrum für Geschlechterforschung

Johannes Kuber  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte

Prof. Dr. Diana Lengersdorf  
Universität Bielefeld

Prof. Dr. Toni Tholen  
Universität Hildesheim

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	176,70 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	147,70 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	78,70 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	117,70 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	48,70 €

Der ermäßigte Tagungsbeitrag gilt für Studierende bis 30 Jahre ohne festes Einkommen und für arbeitslos gemeldete Personen ohne Altersbeschränkung.

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Fachbereich Geschichte

Assistenz: Simone Storck

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: [storck@akademie-rs.de](mailto:storck@akademie-rs.de)

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24632](http://www.akademie-rs.de/vakt_24632)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 31.05.2023. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 05.–13.06. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Tagungsstipendium

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bei Johannes Kuber ([kuber@akademie-rs.de](mailto:kuber@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### Corona-Info

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept:  
[www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hygienekonzept).

### Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)

Abbildung: John L. Sullivan, "The Champion of all Champions"  
© Police Gazette no. 1078 (1898)